



## HAW-Transport 2008

29.10.2008

Im November 2008 findet der mittlerweile zehnte Transport mit deutschen Wiederaufarbeitungsabfällen ins oberirdische Zwischenlager in Gorleben statt. Der Transport umfasst elf Behälter mit verglasten Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente in La Hague.

In diesem Jahr kommen keine Behälter vom Typ CASTOR® der GNS zum Einsatz, sondern Behälter vom Typ TN 85 des französischen Herstellers TN International. In seiner Konstruktion ähnelt er dem TS 28 V, der seit 1996 in Gorleben zwischengelagert ist. Wie auch die in den Vorjahren eingelagerten Behälter vom Typ CASTOR® HAW 20/28 CG enthält jeder von ihnen 28 Edelstahlbehälter mit verglasten hochradioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente (sog. HAW-Kokillen).

Aus Frankreich kommend werden die elf TN 85-Behälter zunächst auf der Schiene bis zum Verladebahnhof in Dannenberg transportiert. Dort werden die jeweils rund 110 Tonnen schweren Behälter auf Straßenfahrzeuge umgesetzt und ins 20 km entfernte Zwischenlager nach Gorleben gefahren.

Prüfung und Vorbereitung der Behälter für die Zwischenlagerung werden dort erfahrungsgemäß mehrere Wochen beanspruchen. Im Anschluss können die neuen Behälter eingelagert und an das Behälterüberwachungssystem der Lagerhalle angeschlossen werden. Damit werden in Gorleben künftig insgesamt 91 Großbehälter zwischengelagert sein. Von diesen enthalten 86 HAW-Glaskokillen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente, die fünf anderen sind mit bestrahlten Brennelementen aus deutschen Kernkraftwerken beladen.

Die radioaktiven Abfälle aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente in Frankreich müssen aufgrund der bestehenden Verträge nach Deutschland zurück genommen werden. Dies ist zwischen den Betreibern der deutschen Kernkraftwerke und der französischen Wiederaufarbeitungsgesellschaft vertraglich vereinbart. Zusätzlich ist dies von den Regierungen beider Länder durch Notenaustausch völkerrechtsverbindlich festgelegt worden.

Haben Sie Fragen zum HAW-Transport 2008 oder zur Zwischenlagerung hochradioaktiver Wiederaufarbeitungsabfälle? Dann schreiben Sie uns an die Adresse [haw2008@gns.de](mailto:haw2008@gns.de)!

- Mehr Informationen zum TN-85 hier -->
- [Website der GRS mit den Messwerten des aktuellen und der vergangenen Transporte](#)

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche am Tag der Veröffentlichung Gültigkeit besitzen. Diese Aussagen sind möglicherweise im Hinblick auf nachfolgende Ereignisse, die nicht Gegenstand dieser Pressemitteilungen sind, nicht konsistent.*